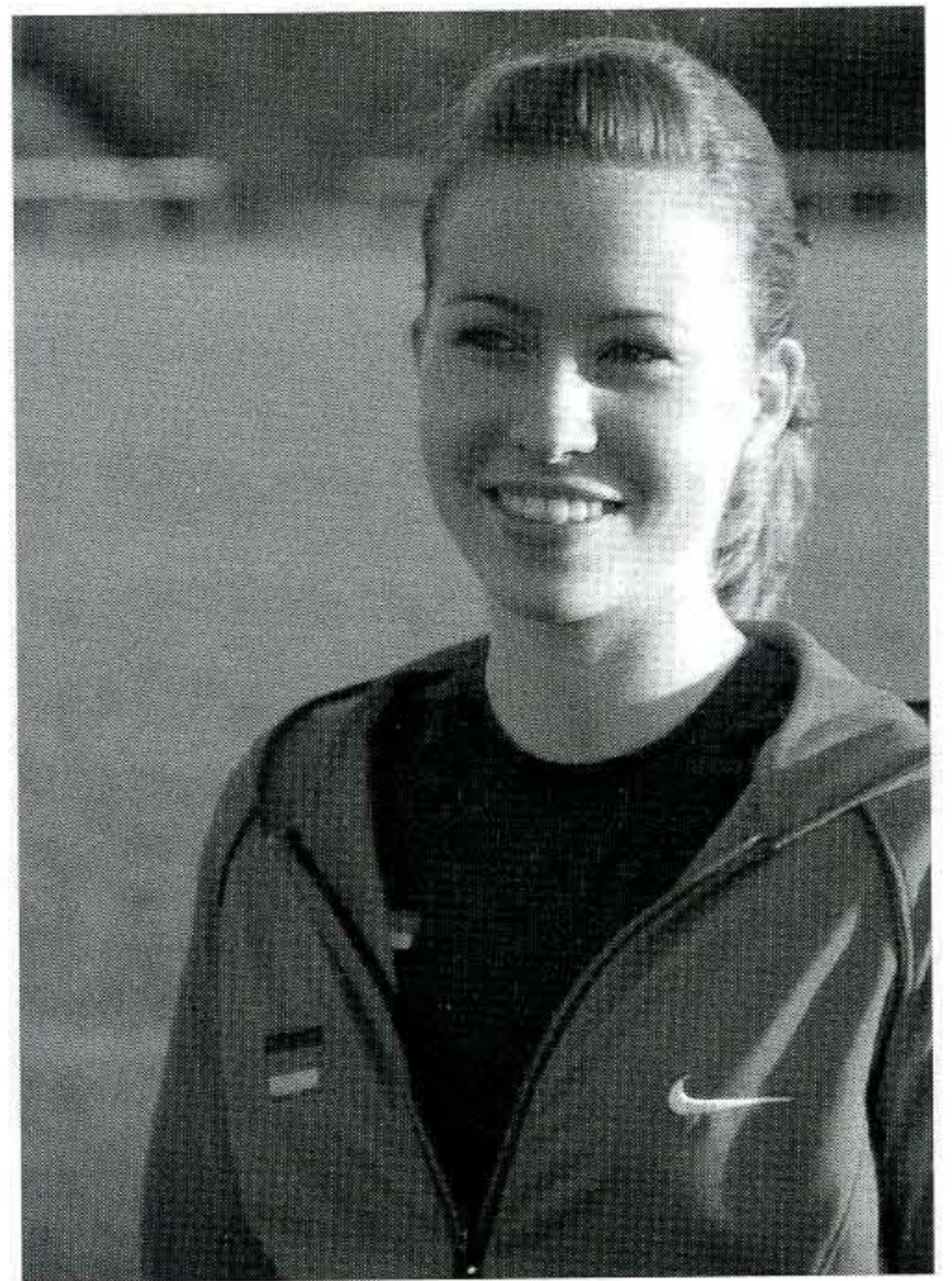


Carolin Walter

LG Karlsruhe

6. Platz U20-WM in Peking

Bei den 400m-Vorläufen der weiblichen A-Jugend bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Bochum-Wattenscheid Ende Juli war die 18-jährige Carolin Walter voll motiviert: Es ging um einen Platz in der 4x400m-Staffel des DLV bei der U20-WM in Peking. Im Vorlauf siegte sie in 54,42 sec und stand plötzlich auf dem fünften Platz der DLV-Jugend-Top-Ten. Mit 54,63 sec erkämpfte sie sich im Endlauf den vierten Rang und damit war die Teilnahme an der U20-WM und die Reise nach Peking sicher.



Die Bedingungen in China waren bei weitem nicht optimal. Dauernde Temperaturschwankungen, Hygiene-Probleme und der Pekinger Smog machte allen Staffel-Kolleginnen zu schaffen. Im zweiten Vorlauf konnte sich das deutsche Team mit Carolin Walter mit dem dritten Platz in 3:37,82 min für den Endlauf qualifizieren. Hier liefen mit Desirée Meyer, Sorina Nwachukwu, Carolin Walter und Janin Lindenberg die vier Erstplatzierten der DJM. Sie verbesserten sich nochmals um eine Sekunde auf 3:36,49 min und belegten den sechsten Rang.

Mit dem Höhepunkt „Peking“ kann Carolin zusammen mit ihrem Trainer Olaf Klein und Physiotherapeut Xavier Savin auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken. Es begann mit der Baden-Württembergischen Hallenmeisterschaften der Aktiven in Sindelfingen, wo sie sich in 56,19 sec den Meistertitel holte. Bei den Deutschen Jugendhallenmeisterschaften in Leipzig kam sie über die 800m-Strecke in 2:11,95 min auf den fünften Platz. Anfang Mai folgten Erfolge mit der 3x800m-Staffel der Frauen der LG Karlsruhe. Mit Kathrin Troendle und Cornelia Moll wurde sie baden-württembergische Meisterin. Das gleiche Team belegte bei den deutschen Staffelmeisterschaften in Tübingen in 6:48,58 min den fünften Platz. Ihre Grundschnelligkeit zeigte Carolin bei der Kurpfalz-Gala in Weinheim, wo sie über 100m in 12,25 und über 200m in 25,28 sec persönliche Bestzeiten lief. Bei den Landesmeisterschaften der A-Jugend kam dann über 400m eine tolle Steigerung auf 55,33 sec. Einen zweiten Erfolg gab es mit der Frauen-Staffel der LG Karlsruhe über 4x400m. Bei den BaWü-Juniorenmeisterschaften in Mosbach steigerte sie sich über 800m auf 2:09,58 min. Mit Lena Wink, Julia Wolz und Stephanie Ortag stellte sie bei der Olympischen Staffel der A-Jugend noch einen neuen badischen Rekord auf. Die wertvollste Platzierung des Jahres 2006 schaffte sie bei den Deutschen Meisterschaften in Ulm mit der Frauen-Staffel der LG Karlsruhe. Mit Evelyn Storz, Cornelia Moll und Larissa Kaufmann sicherte sie in 3:45,62 min die Bronzemedaille in der Gesamtwertung.

Ziele für 2007 sind zuerst einmal das Abitur und dann die Teilnahme an der U20-EM in den Niederlanden. Nach den Erfahrungen als Versuchskaninchen für die Olympischen Spiele 2008 in Peking hat sie auch Hoffnungen, in das DLV-Staffel-Team der Aktiven zu kommen. Dafür müsste sie aber noch ein paar Sekunden schneller werden. „Die Basis dafür ist da“, meint ihr Coach Olaf Klein. Und ein Jahr später ist die WM in Berlin - da ist die Luft besser!